

Nachholspiele im Überblick

- **Bezirksliga 7:** TuRa Brügge – SG Finnentrop/B. 0:4; Spfr. Oestrich 2. – TuS Plettenberg 2. 3:0.
- **A-Kreisliga Olpe:** SV Ottfingen 2. – SV Serkenrode 1:2; VfR Rübblinghausen – SV Hillmicke 1:0.
- **B-Kreisliga Olpe:** SV Rothemühle 2. – TSV Saalhausen 1:2; SG Kleusheim/E. – SSV Kirchweisdede 0:1.

Alle Spiele im SWA-Überblick

- **Westfalenliga 2:** TuS Erdtebrück – SSV Mühlhausen, SV Herbede – SpVg Olpe, Hombrucher SV – BV Brambauer, SpVg Erkenschwick – VfL Schwerte, SuS Langscheid/E. – Spfr. Oestrich-Iserlohn, DSC Wanne-Eickel – Bor. Dröschede, TuS Ennepetal – FC Recklinghausen, ASC Dortmund – SC Hassel, Teut. Waltrop – Spfr. Siegen 2. (alle Montag, 15 Uhr)
- **Landesliga Südwestfalen:** FSV Werdohl – TuS Erdtebrück 2., SV Schmallenberg/F. – SSV Hagen, SuS Niederschelden – BSV Menden, SG Hemer – SpVg Hagen, 1. FC Kaan-Marienborn – SV Hohenlimburg, TuS Plettenberg – Kiersper SC (alle Montag, 15 Uhr, Germ. Salchendorf – TSV Weibtal (Montag, 15.15 Uhr)
- **Bezirksliga 6:** SuS Niederschelden 2. – VfL Klafeld-Geisweid (Montag, 13 Uhr), Fort. Freudenberg – SV Ottfingen, FC Hilchenbach – VSV Wenden, Siegeler SC – RW Hünsborn, FC Altenhof – FSV Gerlingen, SV Hützemert – TuS Wilnsdorf/W., VfL Bad Berleburg – Spfr. Edertal (alle Montag, 15 Uhr)
- **Bezirksliga 7:** RW Lüdenscheid – SC Plettenberg, SG Finnentrop/B. – TuS Plettenberg 2., VfK Iserlohn – RW Lenneadt-Gr., Spfr. Dünschede – FC Kirchhundem, Türk Lüdenscheid – TuS Iserlohn, TuRa Brügge – Hellas Lüdenscheid, FC Lenneadt – Spfr. Oestrich-Iserlohn 2., SpVg Olpe 2. – SV Attendorf (alle Montag, 15 Uhr)



Auf ein spannendes Derby dürfen sich die Zuschauer am Ostermontag im Olper Kreuzbergstadion freuen. Das Hinspiel zwischen der Olper „Zweiten“ und dem SV Attendorf ging 1:1 aus. Die Szene auf dem Foto zeigt unter anderem Attendorfs Stürmer Raffael Klein (am Ball), der immer für eine Überraschung gut ist. Foto: jop

Punkte sammeln

An Ostermontag müssen die heimischen Fußballteams ran

► **Bezirksliga 7:** Sportfreunde Dünschede – FC Kirchhundem

■ Ohne Zweifel darf der FC Kirchhundem als einer der unangenehmsten Gegner der Sportfreunde Dünschede bezeichnet werden. Am Ostermontag steht im Sportpark Repetal Wiederholung im Derby an, denn nach der 2:3-Hinspielniederlage sinnen die Hildebrandt-Schützlinge auf einen Dreier. „Wir haben uns in Kirchhundem sehr schwer getan. Auch wenn die Gäste augenblicklich auf einem Abstiegsplatz stehen, werden wir sie zu keiner Sekunde unterschätzen“, so der Sportfreunde-Vorsitzende „Ede“ Hesse. Hesse hofft, dass die Mannschaft vollzählig auflaufen kann.

Für den FCK steht auch die Marschrichtung im Groben fest. Friedhelm Sasse findet klare Worte: „Wir haben nichts zu verschenken, auch wenn ein Derby schwer zu spielen ist, vor allem aber schnell die Gefühle

überschwappen können. Meine Jungs wissen, worauf es ankommt, denn wir wollen da unten raus.“

► **Bezirksliga 7:** SG Finnentrop/Bamenohl – TuS Plettenberg 2.

■ Nach dem 0:4-Auswärtserfolg der Gabriel-Elf in Brügge sieht die Bilanz bei der SG in der Rückserie noch jungfräulich aus. Zwölf Punkte aus vier Spielen und 12 Tore. Ein Ergebnis das sich durchaus sehen lassen kann. Am Ostermontag geht es in der H&R-Arena gegen die 2. Mannschaft von TuS Plettenberg, die sich mit Platz 14 im Abstiegskeller befindet. Augenblicklich sind die Märkischen schlecht einzuschätzen, zumal ihnen die Möglichkeit offen steht, aus ihrer ersten Mannschaft Spieler zu rekrutieren. Zwar konnte die Gabriel-Elf in der Hinserie glatt mit 3:0 gewinnen, ob es noch einmal geht, wird sich zeigen. „Aufgrund kleinerer Blessuren

bei einigen Spielern, aber auch größeren Verletzungen weiß ich eigentlich noch nicht, wie wir auflaufen. Eins ist aber sicher: Wir wollen unseren Heimvorteil nutzen“, erklärte SG-Coach Benedikt Gabriel.

► **Bezirksliga 7:** VfK Iserlohn – Rot-Weiß Lenneadt/Grevenbrück. (jop) Zwar konnten die Rotweißen das Hinspiel mit 2:1 gewinnen, doch werden sie sich beim VfK Iserlohn am Ostermontag auf einen heißen Tanz einstellen müssen. Die Gastgeber stehen zwar nicht mehr auf einem Abstiegsplatz, doch mit 17 Punkten sind sie noch lang nicht gesichert. Rot-Weiß-Trainer Wolfram Wienand sagt: „Wir stehen zwar fünf Punkte vor den Gastgebern doch jeder weiß wie schnell es nach unten geht. Wir werden alles geben um zumindest im Märkischen zu punkten.“ Nach seiner Rotsperre ist Gino Simonetti wieder dabei.

Deutschland spielt Tennis...

...und der Olper Tennis-Club spielt am 25. April auch mit

Olpe. Unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis!“ setzen Tennisvereine in ganz Deutschland auch 2010 wieder ein Zeichen für den Tennissport und eröffnen am 24. und 25. April gemeinsam die Sommersaison.

Auch in Olpe können Tennisinteressierte am Sonntag, 25. April, ab 15 Uhr am bundesweiten Aktionswochenende die verschiedenen Facetten des Tennissports erleben, wenn sich der Olper Tennis-Club mit seinem umfangreichen Programm den Besuchern im Activa Fit-

nesscenter in Olpe präsentiert. „Tennis ist ein vielseitiger und attraktiver Sport für jedes Alter, der Spaß macht und fit hält“, weiß Dr. Georg von Waldenfels, Präsident des Deutschen Tennis-Bundes.

Am letzten April-Wochenende wird der Olper Tennis-Club diese positiven Attribute im Rahmen des Aktionstages „Deutschland spielt Tennis!“ erlebbar machen. Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres, plant der OTC auch in diesem Jahr unter der Leitung von Tennistrainer Boris Koblitz am 25.

April von 15 bis 17 Uhr einen Schnuppertag. Alle Begeisterte, Tennisneulinge, Kinder, Jugendliche und Eltern können gemeinsam Tennis spielen. Weiterhin plant der Verein ein Schauturnier und eine Tombola mit vielen Sachpreisen für alle Interessenten.

Die Aktion „Deutschland spielt Tennis!“ hat 2007 erstmals stattgefunden. In den vergangenen drei Jahren haben insgesamt rund 3500 Tennisvereine an dem Aktionstag teilgenommen und mehr als 35 000 neue Mitglieder gewonnen.

Gute Leistungen gezeigt

Freude bei der SG Wenden über Erfolg beim Gauwettkampf

Neunkirchen/Wenden. Nachdem alle Turnerinnen der SG Wenden in Meggen die Qualifikation für die Gauschülerwettkämpfe erturnt hatten, ging das Team beim Gauwettkampf in Neunkirchen mit neun Turnerinnen an den Start. Die ältesten Turnerinnen – Marie Keller, Louise Trümper und Dorothea Stahl – zeigten gute Leistungen und konnten sich Plätze in der oberen Hälfte erturnen.

Die zehn- bis elfjährigen Mädchen der SG Wenden (Vanessa Voß und Sophia Stuff) waren Neulinge auf dem Gebiet des Gauwettkampfes. Sie traten

als Startgemeinschaft der SG Wenden mit dem TV Attendorf an und konnten mit ihren Leistungen zufrieden sein.

Etwas Pech hatte Anna Heine, die eigentlich auch in der Startgemeinschaft SG Wenden/ TV Attendorf bei den Schülerinnen E antreten sollten. Zwei der Attendorfer Turnerinnen waren verhindert, so dass eine Aufstellung einer Mannschaft nicht möglich war. So turnte Anna Heine einen wirklich gelungenen Einzelwettkampf und konnte sehr stolz auf ihren 18. Platz in der Einzelwertung sein. Noch größer

war die Freude bei den Mitspielerinnen der SG Wenden. Die kleinsten Turnerinnen Maja Prüfert, Julia Solbach, Thea Scheen (alle SG Wenden) und Lea Dolligkeit (TV Attendorf) erturnten sich als Startgemeinschaft einen 3. Platz und durften somit den Wettkampf mit Bronzemedaille und Urkunde verlassen.

Zusätzlich freuen konnten sich die vier über ihre Einzelplatzierungen – Lea Dolligkeit wurde Vierte, Thea Scheen Sechste, Maja Prüfert 21. und Julia Solbach 28. –, die für das erste Wettkampfsjahr sehr vielversprechend sind.



Die jungen Turnerinnen der SG Wenden freuten sich jetzt sehr über ihren Erfolg bei den bei Gauschülerwettkämpfen in Neunkirchen.

Kurz & bündig informiert

TC Rot-Weiß Kirchhundem blickt zurück

Kirchhundem. Die Mitgliederversammlung des TC Rot-Weiß Kirchhundem findet am Freitag, 16. April, ab 19 Uhr im Vereinshaus statt. Neben den Wahlen des 2. Vorsitzenden, des Geschäftsführers sowie des Sportwartes sieht die Tagesordnung einen Antrag auf Satzungsänderung vor. Als Ausklang ist im Anschluss ein gemütliches Beisammensein vorgesehen.



Prüfungen bei Shotokan

Wenden. 15 Mitglieder des Karatevereins Shotokan Wenden absolvierten nach sechsmonatiger Vorbereitung unter den Augen von DJKB-Prüfer Guido Eichert (2. Dan) jetzt ihre Gurtprüfung. Zufrieden mit den gezeigten Leistungen war neben

den Trainern Michael Kinkel und Christian Niclas auch der Vorsitzende Joachim Schmidt. Die Prüfung zum Gelbgurt bestanden Daphne Schulte, Clara Kozycki, Jesko Hübbes, David Niclas, Jan Schmidt, Alina Kersting, Markus Wurm, Han-

nah und Nick Bauer, Wolfgang Schrage, Patrick Kaya, Julien Haupt und Nicole Schmidt. Die Prüfung zum Orangegurt absolvierten Andreas Henke und Frank Brüggemann. Infos zum Wendener Karateverein gibt es unter www.shotokan-wenden.de.

08.05.10
www.bier-band-ball.de

Eichener
**Bier
BAND
BALL**

KREUZTAL-EICHEN

JETZT VORMERKEN!